

ses wohl zu Stande — immerhin viel eher als man es erwartet hätte. — Knack! fiel es vom Schranke herunter, fiel auf den Fußboden und zersprang in Scherben, und die Groschen tanzten und hüpfen, daß es eine Lust war, die kleinsten drehten sich wie ein Kreisel, die großen rollten davon, namentlich der eine harte Silberthaler, der wollte ordentlich in die Welt hinaus. Und er kam denn auch in die Welt hinaus, und das gelang ihnen Allen insgesammt; und die Scherben vom Geldschwein wurden in das Kehrichtfaß gethan, aber auf dem Schranke stand wieder Tags darauf ein neues irdenes Geldschwein; es hatte noch keinen Heller im Magen, weshalb es denn auch nicht klappern konnte, und hierin ähnelte es dem andern, das war immerhin ein Anfang — und mit dem wollen wir ein Ende machen.

Der alte Grabstein.

In einem der kleinen Provinzialstädtchen bei einem Manne, der sein eigen Haus und Hof hatte, war eines Abends um die Jahreszeit, wo es heißt „der Abend wird länger“ der ganze Familienkreis versammelt; es war noch mild und warm; die Lampe flammte auf dem Tische, die langen Vorhänge wallten herab hinter den offenen Fenstern, an welchen viele Blumentöpfe standen, und draußen unter freiem Himmel war der herrlichste Mondschein; — doch davon sprachen sie nun freilich nicht, sie sprachen von einem alten großen Stein, welcher unten im Hofraum hart an der Küchentüre lag, auf welchen die Mägde oft das blank gepuzte kupferne Küchengeschirr hinstellten, damit es in der Sonne trockene, und wo die Kinder gern herumspielten, — es war eigentlich ein alter Grabstein.